

**Белорусско-германское совместное  
общество с ограниченной ответственностью  
«Детский реабилитационно-оздоровительный  
центр «Надежда»**

*Ильинский с/с, 15, Вилейский р-н  
222417, Минская область  
тел. (01771) 76-190; факс 76-191*

*[www.nadeshda.by](http://www.nadeshda.by); [center@nadeshda.by](mailto:center@nadeshda.by)*

р/с 3012063206324 в ОАО «АСБ Беларусбанк» ЦБУ № 632  
г. Вилейка филиала № 601 г. Молодечно, МФО 153001769  
Минская обл., 222410, г. Вилейка, ул. Водопьянова, 19  
УНП 100341872, ОКПО 14724871



**Belarussisch-deutsche gemeinsame Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung**

**„Rehabilitations-und Erholungszentrum  
„NADESHDA“**

*Dorfrat Ilija 15, Wilejka Bezirk,  
222417, Minsker Gebiet*

*Tel (01771) 76-190; Fax 76 -191  
[www.nadeshda.by](http://www.nadeshda.by); [center@nadeshda.by](mailto:center@nadeshda.by)*

**NADESHDA**

10.05.2017

*Verein „Kinder von Shitkowitschi – Leben nach Tschernobyl“ e. V.,  
Deutschland*

Sehr geehrter Herr Werner Bossert,  
sehr geehrte Vorstandsmitglieder!

Am 18. März 2017 wurde das Projekt der Kurbehandlung und Gesundung der Kinder aus dem Bezirk Schitkowitschi erfolgreich beendet. In der Zeit vom 23.02.2017 bis 18.03.2017 hat das Kinderzentrum „Nadeshda“ 17 Teilnehmer des Projektes aufgenommen: 13 Kinder und Jugendliche (von 7 bis 24 Jahren) und 4 begleitender Erwachsenen aus Schitkowitschi und Bezirk Schitkowitschi.

Unter den Kindern - 8 Jungen, 5 Mädchen. Von ihnen - 5 Kinder in Begleitung von den Verwandten: B. S. - mit der Mutter, K. A. - mit dem Großvater, D. N. - mit der Mutter, N. S. und S. - mit der Mutter. Jeder der Begleiter war außer den eigenen Kindern auch verantwortlich für einige Kinder, die ohne Eltern gekommen waren. Eine der Mütter – D. N. I. - Pädagoge aus Schule №3 in Schitkowitschi, war Leiterin in dieser Begleitung.

Entsprechend den Vertragsbedingungen wurden die vorläufigen Listen der Teilnehmer des Projektes rechtzeitig erhalten. In den Listen waren die vollen Informationen über die Kinder, die Besonderheiten ihres Verhaltens, die Möglichkeiten der Ausbildung und die Bedürfnisse enthalten. Die vorliegenden Informationen haben den Mitarbeitern des Zentrums geholfen richtig und wirksam die Arbeit mit jedem Kind aufzubauen, sowie, das Programm des Aufenthaltes für die ganze Gruppe vorzubereiten.

Die Vertragsbedingungen wurden beachtet, die medizinischen Begleitdokumente waren qualitativ vorbereitet, was die qualitative medizinische Begleitung der Teilnehmer des Projektes unterstützte. Zum Bestand der integrierten Gruppe gehörten auch die Teilnehmer des Projektes bei der Finanzunterstützung der evangelischen Gesellschaft "Pfälzische Hilfe den Kindern -Leben nach Tschernobyl». Es waren 13 Kinder und 2 begleitenden Pädagogen aus verschiedenen Schulen aus Schitkowitschi und aus dem Bezirk Schitkowitschi. Es ist nötig zu bemerken, dass im Laufe der gemeinsamen Arbeit die Kinder und die begleitenden Erwachsenen aus beiden Projekten sich schnell kennengelernt haben, sie waren überall zusammen und machten alles zusammen. Die Kinder spielten miteinander gern, und haben einander so akzeptiert, wie sie waren. Die Kommunikation war immer positiv. Eine große Rolle bei der erfolgreichen Adaptation und Integration der Kinder in der Gruppe gehörte den begleitenden Pädagogen des Projektes und

Erziehern des Zentrums. Alle Erwachsenen waren für die Kontakte geöffnet, waren positiv gestimmt, mit der Aufmerksamkeit und Sorge haben sie mit jedem Kind kontaktiert. Jeder Tag war mit interessanten Veranstaltungen gefüllt. Die Kinder waren in verschiedene Arten der Gesundheitstätigkeit eingeschlossen.

Die Arbeit mit der Gruppe wurde in der engen Wechselwirkung des Kinderarztes, des Erziehers, des Pädagogen-Psychologen und Schicht wurde ärztliche Beobachtung und psychologische Begleitung der Kinder gewährleistet. Von den medizinischen Arbeitern, Pädagogen, Psychologen wurden die Unterrichte mit den Kindern nach dem Allgemeinen „Gesundheitsförderungsprogramm“ durchgeführt. Außerdem haben die Kinder an den gemeinsamen Spielen, schöpferischen Unterrichten zusammen mit anderen Kindern teilgenommen.

In der Schule des Kinderzentrums „Nadeshda“ wurde der Lehrprozess organisiert. Für die Schüler 5-10 Klassen wurde die Ausbildung von den Lehrern der Schule des Zentrums durchgeführt. Die Klassenstunden für die Kinder 1-4 Klassen führte L. K. , Lehrerin aus der Grundschule 1. Schitkowitschi - eine der begleitenden Pädagogen der Projektgruppe durch. Es ist nötig zu bemerken als positive Erfahrung und richtiges Herangehen, wenn es im Bestande von der Projektgruppe den Lehrer der Grundschulklassen gibt. Sonst müssen die kleine Kinder 1.-4. Klassen in der neuen Situation an den unbekanntem Pädagogen aus anderer Region sich gewöhnen. Die Stunden führt der Pädagoge durch, der mit den Kindern wohnt und mit dem die Kinder schon bekannt sind. In solcher Situation fühlen sich die jüngeren Kinder komfortabler und sicherer in den Stunden.

Die Aufgaben des Projektes der Kurbehandlung und Gesundheit, Integration der Kinder wurden in vollem Umfang realisiert. Nach den Ergebnissen des Projektes waren von den Teilnehmern positive Rückmeldungen gekommen. Die Effektivität vom Komplex der durchgeführten Veranstaltungen hat sich in der Verbesserung des emotionalen Zustandes und der Gesundheit der Kinder ausgeprägt.

Wir äußern allen Vorstandsmitgliedern aufrichtige Dankbarkeit für die vieljährige Hilfe in der Organisation der Gesundheit der Kinder aus der Region Schitkowitschi. Wir hoffen auf die weitere fruchtbare Zusammenarbeit. Wir senden Ihnen den Bericht über inhaltliche Arbeit mit den Kindern. Wir bitten um Entschuldigung für die Verzögerung bei der Vorbereitung des Berichtes .

Mit freundlichen Grüßen,

Wera Tolstikowa, stellvertretende Direktorin für die lehr-erzieherische Arbeit.

**Bericht**  
**über die Ergebnisse der Durchführung des Projektes der Kurbehandlung und**  
**Gesundheit der Kinder aus der Stadt Schitkowitschi und Schitkowitschi Bezirk Gomel Gebiet**

In der Zeit vom 23.02.2017 bis 18.03.2017

**Medizinische Arbeit**

Medizinische Arbeit war auf die Durchführung der prophylaktischen Behandlung der Kinder, die verschiedene Stufe der Störung der Gesundheit haben, und auf die Stärkung der Immunkräfte des Organismus des Kindes orientiert.

Alle Teilnehmer des Projektes (17 Personen, einschl. 4 begleitender Eltern) brauchten die Kurbehandlung oder Gesundheit infolge der vorhandenen medizinischen Pathologien und der intellektuellen Entwicklung.

Erkrankungen	Die Zahl der Fälle
Die wiederholten Erkrankungen der oberen Atemwege	6
Die Erkrankungen des Blutes, der blutbildenden Organe	-
Die Erkrankungen des Systems des Blutkreislaufs	3
Die Erkrankungen des Verdauungssystems	4
Die Erkrankungen des Auges und seiner Peripherie	4
Die Erkrankungen der Haut und des subkutanen Zellstoffes	2
Die Erkrankungen des Knochen- und Muskelsystems und der Verbindungsgewebe	4
Die Erkrankungen der Nieren	2
Die Erkrankungen des endokrinen Systems	4
Die Erkrankungen des Nervensysteme	2
Die Krankheiten des Ohres	1

Nach Ergebnissen der ersten Untersuchung vom Kinderarzt wurde für jeden Teilnehmer des Projektes das individuelle Programm entwickelt, in welchem folgendes enthalten wurde:

- Das individuelle Regime der motorischen Aktivität,
- Rationale bilanzierte sechsmalige Ernährung nach dem allgemeinen Menü mit der ausreichenden Menge des frischen Gemüses, der Früchte, der Säfte,
- Die Durchführung der medizinischen Prozeduren unter Nutzung der natürlichen Faktoren, sowie der Apparaten Physiotherapie und Massage.

Zum individuellen Programm jedes Kindes und des Erwachsenen gehörten 3 Heil-Rehabilitationsprozeduren, die im Bestande von der Gruppe entlassen werden (Phytotherapie, Aromatherapie, Heilgymnastik, Sauna) und 2 Prozeduren, die individuell entlassen werden.

Im Laufe der Schicht wurden die Kinder und Eltern vom Kinderarzt beobachtet, und bei Notwendigkeit wurde das Programm der Gesundung korrigiert.

Allen Teilnehmern des Projektes wurde Erweisung der Heil- und Rehabilitationsprozeduren gewährleistet, und nach den Vorschriften des Arztes - die medizinische Therapie durchgeführt. Insgesamt Kinder und die Erwachsenen haben entsprechend den Vorschriften die folgenden medizinischen Prozeduren bekommen:

Medizinische Prozedur	Zahl der Personen
Speleotherapie	12
Aromatherapie	5
Physiotherapie mir Apparaten	10
Wärmebehandlung	5
Inhalationen mit den Aufgüssen der Heilkräuter	10
"Das trockene" Kohlensäurebad	5
Hydromassage	4
Hand- Massage	13

Heilbäder	5
Heilduschen	6
Heilgymnastik	10
Behandlung mit Mineralwasser	2
Phytotherapie	17
Mechanotherapie	7
Sauna	12

Alle Kinder wurden vom Zahnarzt untersucht. Bei 5 von ihnen wurde Karies festgestellt und behandelt.

17 Personen haben den Vitaminkomplex (die Vitamine "Rewit", «AOK») im Laufe von 14 Tagen bekommen. Die ärztliche Hilfe haben 5 Kinder gebraucht, davon 5 Kinder mit akuter respiratorischen Erkrankung.

Kind M. J., 12 Jahre, beklagte sich bei der primären Besichtigung wegen Husten, Schnupfen, erhöhter Übermüdigkeit. Infolge der durchgeführten Pharmakotherapie und der physiotherapeutischen Prozeduren (Spelerothérapie, Inhalation, Phytotherapie), hat sich das allgemeine Befinden und Appetit wesentlich verbessert. Das Kind ist im befriedigenden Zustand abgefahren.

G. T., 8 Jahre, kam mit der Diagnose: Rezidive Erkrankungen der oberen Atemwege, lokale Lymphadenomaphatie. Er hatte die Klagen wegen der periodischen Erkrankung der Lymphknoten unter dem Kiefer und unter dem Arm. Im Verlauf der durchgeführten Behandlung (Heilgymnastik, Sauna, Phytotherapie, Speleithérapie, Wasserkur) haben sich die die Umfänge der Lymphknoten und Schmerzen verringert. Der Junge ist mit dem guten Befinden abgefahren.

M. K., 16 Jahre, klagte über das periodische Sodbrennen, Rülpsen, Schmerzen im Bauch nach dem Essen, Nachtschmerzen. Früher wurde Diagnose festgestellt: chronische Magenentzündung, chronischer Duodenitis. Nach der durchgeführten Therapie (Kurs der Antazid- Präparate, Einnahme der Magen- und Beruhigungskräuter, Heilgymnastik, Wasserkur) sind die dispeptische Erscheinungsformen und Schmerzsyndrom verschwunden.

Begleitende Mutter D. N. I. hatte häufig Kopfschmerzen, den Aufstieg des Arteriendrucks. Nach dem Kurs der Hydromassage, der trockenen Kohlensäure- Bäder, Vitamintherapie, Beruhigungskräuter, Kardiopräparaten haben die Kopfschmerzen reduziert, der Arteriendruck wurde nachhaltig normal.

Mutter von J. W.I. kam ins Zentrum mit der Diagnose: die Osteochondrose der Rücken- Abteilung der Wirbelsäule, wertebrogenes Syndrom. Nach dem durchgeführten Kurs der WiederaufbauprozEDUREN (Handmassage der Wirbelsäule, Heilgymnastik, Perlenbäder, Magnitotherapie) wurde das Schmerzsyndrom verschwunden, hat sich die Beweglichkeit in allen Abteilungen der Wirbelsäule verbessert.

Alle Kinder und die Eltern sind im befriedigenden Zustand, mit dem guten Befinden abgefahren.

Die Effektivität der Gesundung:

- Mit der Verbesserung - 97,8 %
- Ohne Veränderungen - 2,2 %
- Mit der Verschlechterung - 0 %

Nach den Ergebnissen der Schicht haben alle Teilnehmer des Projektes die medizinischen Bescheinigungen mit Information über die durchgeführten Behandlungen und die Ergebnisse der Überprüfung, mit Empfehlungen für die weitere Beobachtung in dem Wohnort bekommen.

## **Pädagogische Arbeit**

Eine der wichtigen Aufgaben der Arbeit des Erziehers war die Integration der Kinder mit den begrenzten Möglichkeiten in die allgemeine Lebenstätigkeit der Gruppe, sowie die Erziehung der toleranten Beziehung anderer Kinder zu den Kindern, die die begrenzten Möglichkeiten haben. Zugleich, wichtiger Aspekt in der Arbeit war die Bekanntschaft und die Geschlossenheit der Teilnehmer von zwei Projekten, Schaffung der günstigen Atmosphäre in der Gruppe, die zur positiven Kommunikation zwischen den Kindern, Entwicklung des inneren Potentials jedes Kindes beiträgt.

Die Anpassung der Kinder ist genug schnell dank der intensiven Kommunikation in den ersten Tagen gegangen: die Spiele für die Bekanntmachung, das Treffen beim Psychologen, die gemeinsame Vorbereitung der Visitenkarte-Vorstellung der Gruppe bei der Eröffnung der Schicht.

Die Schicht war unter dem Titel "Touristenagentur "Ich werde überall sein" organisiert. Bei der Eröffnung der Schicht wurde Wettbewerb auf das beste Werbeblatt der Erholung im Kinderzentrum „Nadeshda" erklärt. Die Kinder haben unter Leitung des Erziehers der Gruppe das Blatt unter dem Motto "abgesehen davon, dass wir sehr verschieden sind, sind wir im Kinderzentrum zusammen» vorbereitet. Die Gruppe hieß "Gute Herzchen“, gerade diese Qualität war allen Mitglieder der Gruppe eigen. Ab den ersten Minuten des Aufenthaltes haben die Kinder und Erwachsenen die gemeinsame Sprache untereinander gefunden und sind für die ganze Schicht zu einer großen Familie geworden. Die Kinder in der Gruppe waren einträchtig, positiv, aktiv. Jeder wollte für sich die Aufmerksamkeit und die Herzlichkeit von den Umgebenen.

Während der Schicht wurden in der Gruppe Veranstaltungen zu den ökologischen, ästhetischen Themen durchgeführt und große Bedeutung hatten die Veranstaltungen, die auf die Erhaltung und die Festigung der Gesundheit gerichtet sind. Alle hatten die Möglichkeit, sich in Fitnessraum zu beschäftigen. Für diejenigen, die wollten und konnten Fahrrad fahren, wurden die Fahrradfahrten mit dem Ziel der Entwicklung der motorischen Aktivität organisiert. Die Kinder haben viel Zeit auf den Spielplätzen, die auf den Territorien des Zentrums gelegen sind, verbracht, was Zweifel ohne zur Gesundung beitrug.

Im Laufe der Schicht hat jedes Kind an dieser oder jener Veranstaltung teilgenommen. C. I. hat keine Veranstaltung versäumt, war der aktivste und positive Mitglied der Gruppe. Er nahm überall und an allem teil, verhielt sich zu allen Aufgaben sehr verantwortlich.

B. N. - "der Brummbär" der Gruppe, es gefiel ihm in den ersten Tagen nichts, er wollte nach Hause, er wollte Stille und der Einsamkeit, wollte mit keinem kommunizieren. Aber am Ende der Schicht hat sich N. geöffnet, fing an, an den Veranstaltungen teilzunehmen und sogar hat im Konzert als Schauspieler im Märchen "Repka" die Bühne zu betreten. Ihm war das Lob, die Unterstützung und die Situation des Erfolges notwendig.

P. N. - der am meisten verantwortliche, ernste, zurückgehaltene und aufmerksame Bewohner der Gruppe, mit einem Wort - der echte Mann.

D. N. - "das Gehirn" der Gruppe, die Mannschaften mit seiner Beteiligung nahmen die ersten Plätze, wie in der Gruppe, als auch auf der Bühne immer ein.

N. S., ungeachtet der Beschränkung (ging mit Hilfe der Krücken), fühlte sich mit den Leuten sehr sicher, er war sehr aktiv und positiv, dieser Junge war die echte energetische Batterie. Er hat gekonnt, nicht nur die Bewohner des Hauses, sondern auch des ganzen Zentrums zu gewinnen. Im häuslichen und abschließenden Konzert hat er während und nach seinem Auftritt im Saal lauten Beifall von allen Kindern des Zentrums bekommen. Solche Unterstützung seitens des Saals hat kein anderer erlebt.

G. T. forderte zu sich ständige Aufmerksamkeit und Kontrolle, man wusste niemals, was man von ihm zu erwarten hat. Es gab mehrfach Aggressivitätsausbrüche zu den Kinder und Erwachsenen. Das ist ein kompliziertes Kind.

B. S. ist eine "Sonne" der Gruppe, das Lächeln war immer auf seinem Gesicht, er begegnete und begleitete immer mit der guten Stimmung und festen Umarmungen, die Kinder in der Gruppe hatten

ihn gern und, ungeachtet der Beschränkungen konnte er sich amüsieren, besuchte mit der Mutter alle Veranstaltungen, Filme, Disko aktiv.

M. J., D. O. zeigten die persönliche Initiative wenig, aber, ungeachtet dessen, blieben sie nicht an der Seite, waren in das Leben der Gruppe eingeschlossen.

Im Hauskonzert waren aufgetreten: C. I. in der Inszenierung «die Ungereimten Sachen», N. S. mit dem Lied, N. A. hat auf der Ziehharmonika gespielt, D. N., N. S., B. N., D. O. haben sich in der Rolle der Schauspieler im Märchen "Repka" versucht.

Im Laufe der Schicht besuchten die Kinder mit dem großen Interesse und Vergnügen die Zirkel, die ihnen ermöglichten verschiedene Tätigkeitsarten kennenzulernen und, ihre schöpferische Meisterschaft zu zeigen. Die Kinder beschäftigten sich in den folgenden Zirkel:

- "Keramik" (die Arbeit mit dem Ton) - 6 Kinder;
- "Malerei" (das Zeichnen) - 1 Mensch;
- «Arbeit mit dem Holz» - 3 Menschen;
- «Von Allem ein wenig» - 4 Menschen;
- «Die Papierphantasie» - 2 Menschen.

Am Ende der Schicht wurde eine Ausstellung mit den künstlerischen Arbeiten, die mit den Händen der Kinder gemacht wurden, organisiert, nach deren Ergebnissen die Leute mit den Diplomen und den denkwürdigen Preisen von den Leitern der Zirkel belohnt waren: «die Arbeit mit dem Holz» - C. I., «die Papierphantasie» - N. S. und N. A..

Nach den Ergebnissen der Schicht haben für die aktive Beteiligung am Leben des Zentrums und die freundliche Beziehung zu umgebenden die höchste Belohnung des Kinderzentrums „Nadeshda“ - die Urkunde haben bekommen: C. I. und P. N..

Die Dankbarkeit in der Gruppe haben bekommen: D. N. und N. A..

Die Dankbarkeit seitens der Erzieher der Gruppe mit der individuellen Nomination haben alle bekommen.

Die Aufgaben, die in der Arbeit mit der integrierten Gruppe gestellt wurden, wurden erfüllt. Es wurde bequeme psychologische Atmosphäre für jedes Kind geschaffen. Es hat die Integration der schwerbeschädigten Kinder, die Geschlossenheit des Kinderkollektivs, die Errichtung der vertraulichen Beziehungen zwischen den Kindern, die Entwicklung der Fertigkeiten des Gesundheitsverhaltens die Entwicklung der schöpferischen Fähigkeiten der Leute und der Fähigkeiten, einander zu helfen, stattgefunden;

Die Arbeit in der Gruppe wurde in der engen Wechselwirkung mit den begleitenden Pädagogen, mit den Eltern, die große Aufmerksamkeit den Kinder geschenkt haben, und waren immer bereit zu helfen.

Am Ende des Wechsels wollten die Leute und die Pädagogen nicht nach Hause abfahren, dass die Ergebnisse der Befragung bestätigen: allen Kindern hat ausnahmslos gefallen, sich in ДПОЦ "die Hoffnung" und zu erholen wenn bei ihnen die Möglichkeit erschienen sein würde, hierher noch einmal anzukommen, so hätten sie es ausgenutzt. Der Abschied war sehr rührend, die Kinder und die Erwachsenen weinten, nicht wünschend, sich zu trennen.

Die Gesundung der Gruppe wurde erfolgreich durchgeführt. Die Kinder sind nach Hause gefahren mit dem Wunsch, sich in "Nadeshda" noch einmal zu treffen.

### **Psychologische Arbeit**

Am Anfang der Schicht wurden für die Arbeit mit dem Psychologen 5 Kinder bestimmt: B. N. - mit der erhöhten Beängstigten; G. T., N. A., N. S. - mit dem erhöhten Niveau der Aggressivität; C. I. - mit dem niedrigen Niveau der Stressbeständigkeit.

Für die Präzisierung der Probleme wurde die Diagnostik der Kinder durchgeführt, und Stundenplan der Unterrichte zusammengestellt. In der Arbeit waren wirksam die Techniken der Kunsttherapie, Theater-Therapie, Spieltherapie, Relaxation.

B. N. war am Anfang der Arbeit geschlossen, angestrengt, zerstreut, er hatte niedrige Konzentration der Aufmerksamkeit, war „in sich“ geschlossen, antwortete auf die Fragen mit den sehr kurzen Wörtern „ja“, „nein“, deshalb musste man so bald wie möglich den Kontakt, der auf dem Vertrauen gegründet ist, herstellen und lassen das Kind „sprechen“, damit die Arbeit wirksamer wird. Während der Schicht waren diese Aufgaben erfolgreich erfüllt. Im Laufe der Arbeit erfüllte N. die Aufgaben nach dem Verfassen der Geschichten gern, wirksam waren die verwendeten Techniken der Kunsttherapie. Mit Hilfe dieser Methoden gelang es, mit dem Problem der Besorgnis beim Teenager zurechtzukommen, und zu Ende der Schicht war dieses Problem weg.

T., S. und A. besuchten die Unterrichte gern, nahmen an ihnen aktiv teil. Den Jungen gefielen der Unterricht in der Spieltherapie, die Rollenspiele, das Spiel mit dem kinetischen Sand am meisten. N. S., ungeachtet der Beschränkung (er läuft mit Hilfe der Krücken), fühlte sich sehr sicher und war sehr aktiv in den Unterrichten. Die Jungen haben die einfachen Methoden der Regelung des Verhaltens ergriffen, zum Ende der Schicht bei allen war das Niveau der Aggressivität gesunken und wurde in Norm. Sie fingen an, auf die Bemerkungen ruhiger zu reagieren, haben die Methoden der Steuerung der ihres Zorns gelernt.

C. I. war sehr verantwortungsvoll, was die Unterrichten angeht, erfüllte die Aufgaben und die Übungen sehr sorgfältig, wollte alles lernen, damit seine Autorität sich erhöht und um sicherer zu werden. Die Jungen haben sich für die Unterrichten in der Theater-Therapie interessiert, mit ihrer Hilfe hat er gelernt, wie man sich unter unvorhergesehenen Umständen, Stresssituationen benehmen soll, es wurde seine Selbsteinschätzung erhöht, er hat Vertrauen an sich selbst gewonnen.

Am Anfang der Schicht wurde mit der ganzen Gruppe Unterricht „lernen wir uns kennen“. Das Ziel der Unterricht war die Bekanntmachung mit den Arten der psychologischen Hilfe, sowie die Errichtung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Kindern. Für die Aktivierung der Lebensposition der Kinder mit den Beschränkungen und der Entwicklung ihrer Emotions- und Willensqualitäten wurde Unterricht zum Thema: «Lebe aktiv!» durchgeführt. Dank solchen Unterrichts haben die Kinder der Gruppe verstanden, dass es nur von dir abhängt, welcher Mensch du wirst und welche Ergebnisse du erreichen wirst.

In der Schicht konnten die Kinder die beratende Hilfe bekommen. Drei Mädchen haben solche Möglichkeit genutzt und haben die Konsultation bekommen. Es wurden die Fragen der zwischenmenschlichen Kommunikation zwischen den Jungen und den Mädchen besprochen.

*Der Bericht wurde aufgrund der Berichte der Kinderärztin Shanna Dubrowskaja, der Erzieherin Olga Wajdo, des Pädagogen-Psychologen Swetlana Maschinskaja erarbeitet.*